

Das Leiden eines Bergmanns

Das Leiden eines Bergmanns

Hart die Schicht
doch glücklich Leben
all dies ist Vergangenheit
verstoßen nun
verbraucht sein Leben
was einzig bleibt
Erinnerung

Jeden Tag in jungen Jahren
ging zur Schicht war glücklich dort
Kameraden unter Tage
Das Leben war
Zusammenhalt

Doch heute nun
mit schleichend Schritten
geht durch Leben
Hoffnungslos

Das Geld
es reicht nicht mehr zum Leben
was er gelernt ist nicht gefragt
bis zur Rente noch so lange
Gebrochen nun
das Leben hart

Möcht zur Schicht
die Tür verschlossen
Das Bergwerk nun
es gibts nicht mehr
Die Kumpels alle sind gegangen
Fremd in seinen Heimat Ort

Der Wandel schön
für viele Menschen
Grün so schön das Ruhrgebiet
Erholung nun
wo rauchend Schlote
Doch der Bergmann er darf gehn

© Friedel Bolus

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)